

# Wer baut die allerbeste Papierbrücke?

## Beliebter Papierbrückenwettbewerb M-V erstmals online

**chwerin/sb/red.** Der Duft nach Leim, klebrige Finger ... all das bleibt während der Vorbereitung auf den Papierbrückenwettbewerb bestehen, auch wenn dieser online erfolgen wird. Aber die gemeinsame Anreise nach Wismar, z. B. aus Sternberg oder Neukloster, das Mitfiebern im Prüflabor oder die Stippvisite auf dem Campus wird es in diesem Jahr nicht geben. Und doch haben sich bereits zwei der Schulen angemeldet, die seit vielen Jahren teilnehmen. Schließlich wollen einige ihre Titel verteidigen. Und dabei sind die Lehrkräfte mindestens genauso motiviert wie ihre Schützlinge. Bei Lehrer Frank Langpap stehen an der Kooperativen Gesamtschule Sternberg noch Modelle, die für das letzte Jahr vorbereitet wurden. Er betreut seit vielen Jahren Schüler beim Bau der Papierbrücken und begrüßt die Entscheidung den Wettbewerb stattfinden zu lassen: »Ich freue mich, wenn wir den Unterricht bereichernde Projekte wieder aufnehmen können und bin mit meinen Schülern auch di-



2019 verfolgte Lehrer Frank Langpap von der kooperativen Gesamtschule Sternberg zuletzt gemeinsam mit seinen Schülern den Belastungstest beim Papierbrückenwettbewerb mit großer Aufmerksamkeit. Foto: Hochschule Wismar/kb

gital dabei.« Am 11. Juni wird am Prüflabor des KBauMV der Hochschule Wismar von 10 bis 14 Uhr der 27. Papierbrückenwettbewerb stattfinden und online übertragen. Das Organisationsteam, neben dem KBauMV ebenso die Ingenieurkammer M-V, der Verband Deutscher Ingenieure (VDI) M-V, der Ingenieurrat M-V und das Landesamt für Straßenbau angehören, ruft wieder Schülerinnen und Schüler auf ihre selbst gebastelten Papierbrücken für den Wettbewerb einzureichen. Einsendeschluss per Post ist Freitag, der 11. Juni. Aufgabe der Teilnehmenden ist es, aus handelsüblichem Zeichenkarton oder -papier sowie Papierleim eine Brückenkonstruktion anzufertigen, deren Gesamteigenmasse 150 g nicht überschreiten darf. Es werden in zwei Altersklassen die Siegerbrücken ermittelt, die der größten Belastung standhalten. Ebenfalls wird die schönste Brücke prämiert. Es winken wieder Preise von insgesamt 600 Euro. Weitere Infos: [www.hswismar.de/papierbruecken](http://www.hswismar.de/papierbruecken).